



10.12.2009 – 10:00 Uhr

Die Schweizer lieben Lachs

Zürich (ots) -

Vor Weihnachten steigen die Fischverkäufe an, denn für viele Schweizerinnen und Schweizer gehört Fisch zu einem festlichen Essen. Eine WWF-Umfrage bei den wichtigsten Detailhändlern und Gastronomielieferanten zeigt: Am häufigsten landen Lachs bei den Frischfischen und Krevetten bei den Tiefkühlprodukten auf den Tellern. Unter den beliebtesten Fischen gibt es aber auch stark überfischte Arten.

Ein Festtagstisch ohne Fisch? Undenkbar! Der Fischkonsum erreicht deshalb regelmässig zur Weihnachtszeit seinen Höhepunkt. In den Monaten November und Dezember steigen die Importzahlen um fast 15 Prozent auf 5'650 Tonnen Fische an. Der WWF befragte die wichtigsten Detailhändler und Gastronomielieferanten zum Kaufverhalten der Konsumenten. Das Resultat: Lachs als Frischfisch steht bei uns zuoberst auf dem Menuplan, gefolgt von den Krevetten. Bei den tiefgekühlten Fischen sieht die Reihenfolge anders aus: Hier dominiert die Krevette vor dem Zuchtfisch Pangasius den Markt (siehe Rangliste).

"Viele Bestände beliebter Meeresfische wie Thunfische, Goldbutt und Kabeljau sind heute überfischt," sagt WWF-Fischexpertin Jennifer Zimmermann. Doch was können verantwortungsvolle Konsumentinnen und Konsumenten tun? Der WWF empfiehlt beim Kauf von Fisch aus Wildfang unbedingt auf das Label des Marine Stewardship Councils (MSC) zu achten. Es steht für schonenden Fischfang und minimalen Beifang. Bei Pangasius, Forellen und anderen Zuchtfischen sollten Konsumenten Bioprodukte kaufen. Lachs und Krevetten gibt es sowohl mit Bio- als auch mit MSC-Label.

Die Rangliste der beliebtesten Weihnachtsfische:

Frischfisch:

- 1 Lachs
- 2 Krevetten
- 3 Forelle
- 4 Goldbutt (Scholle)
- 5 Thunfisch

Tiefgekühlte Fische:

- 1 Krevetten
- 2 Pangasius
- 3 Kabeljau
- 4 Lachs
- 5 Alaska Seelachs

Weitere Informationen:

Welcher Fisch darf auf den Tisch?

Der WWF Einkaufsratgeber Fisch und Meeresfrüchte gibt Auskunft:

<http://wwf.ch/fisch> oder als handytaugliche Version auf

<http://mobile.wwf.ch/fisch>

Kontakt:

Jennifer Zimmermann, Projektleiterin Konsum & Wirtschaft, WWF Schweiz, 044 297 22 06, 079 778 51 01, jennifer.zimmermann@wwf.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017820/100595221> abgerufen werden.